

interdisziplinärer Themenschwerpunkt
Wintersemester 2016-17

Amerika

Aztekisch, Brasilianisches Portugiesisch, Michif, Papiamentu, Afro-Yungueño, Yukatekisches Maya, Amerikanisches Englisch, und mehr...

Die Sprachen und Kulturen Amerikas, ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, ihre Strukturen und Anwendungsbereiche und ihre Bedeutung für aktuelle wissenschaftliche Diskurse und Forschung.

Seminare, Gastvorträge und Workshops zu den Sprachen und Kulturen Amerikas – von Kanada bis Bolivien – werden die Vielfalt dieses faszinierenden Doppelkontinents zum Gegenstand haben und sollen ihre zentrale Bedeutung für (post)koloniale Theorien verdeutlichen.

Weitere Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2016-17 und unter www.fb10.uni-bremen.de. Studierende der Universität Bremen schreiben sich für die Veranstaltungen wie gewohnt ein. Externe Teilnehmer*innen melden sich bitte direkt bei Dr. Marivic Lesho (lesho@uni-bremen.de) an.

Eine gemeinsame Initiative von:

Prof. Dr. Kerstin Knopf

Postcolonial Literary and Cultural Studies

Prof. Dr. Eeva Sippola

Postcolonial Language Studies

Prof. Dr. Thomas Stolz

Institut für Allgemeine und
Angewandte Sprachwissenschaft /
CU Koloniallynguistik /
Studiengang Linguistik/Language Sciences

Prof. Dr. Ingo H. Warnke

Deutsche Sprachwissenschaft/
Interdisziplinäre Linguistik /
CU Koloniallynguistik

Prof. Dr. Carolin Patzelt

Romanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Marcus Callies

Englische Sprachwissenschaft